



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

125 (15.3.1922) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-202504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-202504)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Verlag: Der Sport vom Sonntag. — Aus der Welt der Technik. — Gesetz und Recht. — Mannheimer Frauen-Zeitung. — Mannheimer Musik-Zeitung. — Bildung und Unterhaltung.

Anzeigenpreise: Die kleine Seite Nr. 4. — usw. Nr. 5. — Stellungsfläche u. Sam.-Anz. 20. — Nachh. 10. — Kellern Nr. 18. — Annahmestunde: Mittwoch vorm. 7. — Uhr. Abends. 6. — Uhr. Für Anzeigen an bestimmte Tagen, Stellen u. Ausgaben u. keine Verantwortlichkeit. Für die Redaktion, Druckerei, Anzeigen u. dergleichen zu sein. Es folgen jedoch u. ausgef. oder beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewäch.

Die Front gegen Versailles!

Im dichtgefüllten Saale der „Harmonie“ sprach gestern Abend zum zweiten Male in Mannheim in einer öffentlichen Versammlung der Deutschen Volkspartei der ehemalige Führer der deutschen Friedensdelegation,

Freiherr von Lersner,
über den Friedensvertrag von Versailles. In seinen, oft von höchstem Beifall unterbrochenen Darlegungen, nannte er Verfall das Programm, das heute nicht nur Deutschland, sondern die ganze Welt beherrscht, das von dem größten Einfluß heute bei uns innerpolitisch geschieht, überall tritt uns als größter Feind entgegen, das Diktat von Versailles, das uns zu werden muß. Was nützen uns Steuern und immer wieder Steuern, Massenentlassungen der Beamten und sonstige Sparmaßnahmen der Reichs- und Landesregierungen, wenn nicht die Hunderte Milliarden unserer unsrigen Gegner zu Gunsten der Weltkatastrophe, die Fortsetzung des Krieges mit hundertmaligen Mitteln. Der Redner zeichnete in klaren Worten, schlaglichtartig treffende Bilder der drei damaligen Weltkriege, die Europa im Versailles Vertrag sein schändliches Ende gefunden haben: Clemenceau, mit dem Beifall der Tiger, ein Mann von seltener Energie und Willenskraft, Lloyd George, der sogenannte deutschfreundliche Mann, mit dem guten Willen, der uns schon so oft wohl und glücklich hat, aber nie seine Verheißungen erfüllte, und Wilson, einstmals der größtenwahnwitzige Spielball der europäischen Diplomaten.

leistet, daß wir uns damit die Achtung der Welt erringen haben dürfen, und uns nicht als die Besiegten zu fühlen brauchen. Wir müssen uns für gleichberechtigt halten und nicht den Kopf hängen lassen. (Lebhafte Zustimmung.)

In seinen weiteren Ausführungen bemerkte der Redner, daß er stets für die Erfüllung der wirklich erfüllbaren Forderungen des Friedensvertrages eingetreten sei. Seit aber der Feindbund in flagranti diesen sogenannten Vertrag verlegt hat, sei er ein absoluter Gegner der Erfüllungspolitik geworden. Daß wir nicht erfüllen können, was man uns auferlegt hat, hat die Zeit bewiesen. Trotzdem sucht man aus uns herauszupressen, was zu holen ist. Nur wenn wir zu ersticken drohen, lockert man ein wenig die Schlinge, die man uns um den Hals geworfen hat. Wir müssen alle zu der notwendigen Erkenntnis kommen, daß wir nicht erfüllen können. Damit ist der Friedensvertrag von Versailles unmöglich! Im Kampf gegen den Friedensvertrag müssen wir der Reichsregierung stets zurufen:

Heraus mit der amtlichen Gegenliste der Kriegsschuldigen.

In der Abrechnung des Auslieferungsbereiches war ganz Deutschland zum ersten Male einig, genau so werden wir Erfolg haben, wenn wir in allen anderen Fragen einig gehen. Daß bisher eine Einigkeit gegen den Friedensvertrag nicht zustande kam, ist leider nur eine deutsche Möglichkeit.

Unsere erste und einzige Forderung ist: Nicht ruhen und nicht rasten, bis der Vernichtungsfrieden umgestoßen ist. Der Weg, den wir zu beschreiten haben, wird hart, sehr hart sein, aber er liegt klar vor uns: Ruhe, Ordnung, Arbeit und Besonnenheit ist der beste Dienst, den wir dem Vaterland in diesen Zeiten leisten können, und Beiseite leben des Parteihaders. Wir müssen in unserem Herzen ein Heiligtum bewahren, die Liebe zu unserem deutschen Volke, zur Heimat und zum Vaterland. Wir wollen nie vergessen, daß unsere Brüder, Väter und Söhne für es gebüht haben. Der Glaube an Volk und Vaterland wird uns in allen Lebenslagen aufrecht halten.

Lassen wir es nicht dazu kommen, daß man einen Keil zwischen den Norden und Süden Deutschlands treibt. Wer diese Politik auch nur in ganz nebelhafter Ferne erwägt, treibt Pariser, französische Politik, die auf die Zerschlagung und die Ohnmacht unseres Reiches abzielt. Wenn wir alle einig sind, wenn wir die Reichseinheit wahren, wird das Friedensdiktat von Versailles an unserer Festigkeit scheitern, wie das Auslieferungsvorhaben unserer Feinde. Gott gab uns die heilige Liebe zu Volk, Vaterland und Freiheit, damit wir nicht in dumpfer Sklaverei versinken, sondern endlich wieder frei werden.

Stürmischer, langanhaltender Beifall dankte dem Sprecher, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, überall durch Wort und Schrift dafür zu wirken, daß endlich einmal der Friedensvertrag von Versailles fällt.

Vorbehalt der amerikanischen Rechte.

Antwort auf das Memorandum.

WB. Paris, 14. März. Wie der „Temps“ mitteilt, haben die französische, der englische, der italienische u. der belgische Finanzminister das Bondensche Memorandum vom 10. März, das die Ansprüche der Vereinigten Staaten auf Ersatz der Besetzungskosten geltend macht, schriftlich dahin beantwortet:

- 1. daß sie von dem Memorandum Kenntnis genommen hätten,
- 2. daß in das interalliierte Finanzabkommen vom 11. März eine Bestimmung aufgenommen worden sei, in der die Rechte der Vereinigten Staaten vorbehalten würden,
- 3. daß die Finanzminister für die Regelung der Frage nicht zuständig seien, diese vielmehr zu dem Kompetenzbereich der alliierten Regierungen gehöre. Mit diesen müsse die Regierung von Washington darüber verhandeln.

Das Programm für Genua.

EB. Rom, 14. März. Die nun in den Grundzügen vorliegende Tagesordnung der Konferenz von Genua stützt sich auf die Beschlüsse der Konferenz von Cannes gefassten Beschlüsse, von denen die Tagesordnung sieht die Wiederherstellung des europäischen Friedens auf fester Grundlage als eine der Hauptbedingungen für die Wiederherstellung des gegenseitigen Vertrauens ohne Benachteiligung der bestehenden Verträge vor. Es werden vier Sachverständigen-Kommissionen ernannt:

- 1. für die Wiedererrichtung Russlands, 2. für Finanzfragen, 3. für Wirtschafts- und Handelsfragen und 4. für die internationalen Transporte und den Verkehr.

Der Aufruhr in Südafrika.

Berlin, 15. März. (Von uns. Berl. Büro.) Nach einer Londoner Drahtmeldung lauten die letzten Nachrichten aus Südafrika sehr zuversichtlich. Inzwischen der letzten 14 Stunden hatten die Regierungstruppen den größten Widerstand der Streikenden gebrochen. Tausend Gefangene wurden gemacht, Johannesburg ist von den ausständischen Elementen völlig gesäubert und die Eisenbahnlinie nach Pretoria in den Händen der Regierungstruppen. Verdankt sei vor den Truppen zurückgewonnen, Nordburg befindet sich noch immer in den Händen der Aufständischen. Diese sind aufgefordert worden, Frauen und Kinder aus der Stadt zu entfernen und sich zu ergeben. Bei Nichterfüllung des Ultimatum soll sofort das Bombardement begonnen werden. Nach anderen Berichten verfügen die streikenden Arbeiter auch über einige Geschütze mit Munition. In den Händen der Streikenden befinden sich 140 gefangene Polizisten und Soldaten und verschiedene Stubenbeamte.

Die Garantieforderungen der Deutschen Volkspartei.

Von Finanzminister a. D. Dr. Becker, M. d. R.

Beit über die Rechte einer parteipolitischen An gelegenheit hinaus können die anlässlich des Steuerkompromisses gestellten Garantieforderungen der Deutschen Volkspartei Beachtung beanspruchen. Einer ihrer hervorragendsten Urheber, Abg. Dr. Becker, der frühere hessische Finanzminister, gibt im folgenden einen Umriss der an sie geknüpften Voraussetzungen und Erwartungen.

Die Deutsche Volkspartei hat der Öffentlichkeit die Bedingungen bekannt gegeben, unter denen sie dem Steuerkompromiß endgültig zustimmen wird. Meine Partei hat ihre Rolle als Oppositionspartei nie in der Richtung bloßer verneinender Kritik gesucht, sondern bei aller kritischen Beurteilung von Regierungsvorlagen stets positiv mitgearbeitet um schlechte Gesetze zu verbessern, soweit dies irgend möglich war. Wo uns dies nicht gelang, haben wir auch den Mut gehabt, Vorlagen der Regierung völlig abzulehnen. So haben wir an den früheren Steuervorlagen der Regierung mitgearbeitet, und von dem gleichen Geist und von der gleichen Absicht war unsere Mitarbeit auch bei den großen Steuervorlagen getragen, die nunmehr zum Abschluß gebracht werden sollen. Den Vorlagen im ganzen zuzustimmen aber waren wir so lange nicht in der Lage, als uns nicht durch die Regierung und die übrigen Kompromißparteien eine Grundlage für diese unsere Zustimmung geschaffen war. Wesen und Bedeutung dieser unserer besonderen Garantieforderungen sollen in folgendem kurz beleuchtet werden:

1. Unser Reichshaushalt schließt nach dem Vorschlag der Regierung, dessen Beratung zurzeit im Ausschuss erfolgt, bei Bewilligung der neuen Steuern ohne Fehlbetrag ja sogar mit einem kleinen Ueberschuß ab. Dieses Bild wird sich gewiß durch die aus der Geldentwertung sich ergebenden neuen Bewilligungen für die Beamten usw. etwas verschleppen. Diese Geldentwertung bringt indes auch automatisch höhere Einnahmen aus den verschiedensten Steuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer usw.), so daß man immerhin noch mit einem leidlichen Abschluß des Haushalts für 1922 wird rechnen dürfen. Große Fehlbeträge werden zweifellos an sich Eisenbahn und Post auch in diesem Jahre noch bringen, die am letzten Ende ebenfalls die Reichskasse würde decken müssen. Gewaltig aber sind die Summen, die der Reichshaushalt etwa für Reparationsverpflichtungen aufweist und für die es an jeder Deckung fehlt. Würden die neuen Einnahmen und insbesondere die aus der Zwangsanleihe zur Abdeckung der sich hieraus ergebenden Verbindlichkeiten verwendet werden, so würde zunächst das Ziel, dem wir alle zustreben müssen, Eisenbahn und Post wieder rentabel zu machen, mindestens um ein weiteres Jahr, vielleicht aber auch noch länger hinausgeschoben. Die Deckung aus wärtiger Reparationsverpflichtungen aus solchen Mitteln würde auch außenpolitisch von geradezu verhängnisvoller Bedeutung sein. Wieder einmal würden wir damit der Entente Anlaß geben, zu glauben, daß wir — und zwar nicht nur für das eine Jahr — erfüllen könnten, wenn wir nur erfüllen wollen, und die Entente würde gewiß nicht zögern, daraus ihre Schlüsse zu ziehen, die sich ja leider immer wieder in Zwangsmassnahmen auswirken. Deshalb haben wir verlangt, daß die neuen Mittel und insbesondere die aus der Zwangsanleihe lediglich verwendet werden dürfen, um innere Reparationsverpflichtungen zu erfüllen. Wir haben einen Teil der Besetzungskosten im Inland, also auch mit Papiergeld, zu zahlen. Wir werden die Verpflichtungen, die das Reich der deutschen Industrie gegenüber aus deren Leistungen nach dem Wiesbadener und den etwa noch folgenden Abkommen zu machen hat, in Inlandswährung abdecken müssen. Wollen wir unsere Industrie, der solche Leistungen an die Entente durch diese Abkommen auferlegt werden, wirklich dafür entschädigen, so müssen wir dazu Mittel bereit haben. Der Druck neuen Papiergeldes für solche Zwecke vermehrt die Inflation mit all den schweren wirtschaftlichen Wirkungen, die das im Gefolge hat.

2. Die Klagen über die stete Erweiterung der Tätigkeit der Reichsverwaltung, die immer neue Aufgaben in ihren Arbeitskreis hereinzieht, sind allgemein. Keine Partei schließt sich von ihnen aus, jeder Steuerzahler weiß ein Lied darüber zu singen, wie man ihn bis zum äußersten auspumpt und dafür Behörden und Personen schafft, deren Vorhandensein noch keinen Beweis für ihre wirkliche Notwendigkeit und für ihre Produktivität bedeutet. Im Gegenteil, je stärker sich der Behörden- und Beamtenapparat vermehrt, umso lebhafter werden die Klagen des Publikums über die Befästigung durch die Behörden und die Fesselung insbesondere der wirtschaftlich tätigen Kreise des Volkes. Versuche zur Vereinfachung und Verbilligung der Reichsverwaltung sind des öfteren gemacht worden, leider bis jetzt ohne nennenswerten Erfolg. Alle solche Versuche sind leider gescheitert, weil Parteien und Regierung hier vielfach gegeneinander gearbeitet haben, weil sie alle noch zu wenig von dem Bewußtsein durchdrungen waren, daß nur gemeinsamer, ernster Wille hier zu einem wirklichen Erfolg führen kann. Die Gelegenheit diesen gemeinsamen Willen in feierlicher Form zu bekunden und auf Grund dieser Bekundung nun auch den Vereinfachungs- und Verbilligungsaufgaben mit mehr Aussicht auf Erfolg auf den Leib zu rücken, schien uns das Steuerkompromiß zu sein. Wie sich diese Aktion im einzelnen gestalten wird muß Gegenstand weiterer Verhandlungen sein. Wir vertreten die Auffassung und haben sie ausdrücklich in unseren nunmehr angenommenen Forderungen niedergelegt, daß hinter dem jetzt neu zu machenden Versuch eine wirkliche Persönlichkeit stehen muß, der nach unserer Ansicht eine Stellung zu geben ist, die ja auch schon rein äußerlich die nötige Autorität verleiht.

Raub an deutschen Gebieten

Während die uns der Feindbund allenthalben sehenweis aus dem Reichstörper gerissen hat, die durch eben diesen Vertrag von Versailles sanktioniert sind, betonte Freiherr v. Lersner, daß vor allem Oberösterreich deutsches Land ist und sein muß. Die Entscheidung darüber ist wohl gefallen, aber sie werden sie nie und nimmer als endgültig anerkennen. (Lebhafte Beifall.) Kriegenschädigungen hat uns auferlegt, von denen im Programm des Präsidenten Wilson nichts stand, als wir die Waffen niedertreten. Unsere Landwerte, die stolze Handelsflotte, unsere Auswanderer sind beschlagnahmt worden, Viehlieferungen werden uns erpreßt, die weil wir gegenwärtig in Deutschland 100 000 stropfuhle Kinder haben, die zur Erholung ins Ausland gebracht werden müssen, unsere westlichen Randgebiete werden durch den Druck der feindlichen Besatzungsmächte, von der Verwendungs Farbigkeit am Rhein ganz in die Hände der Feinde übergeben. Des Geistes Kind dieser Friedensvertrag ist, daß eine Bestimmung, die besagt, daß es einem Deutschen nicht erlaubt ist, in einer fremden Macht Kriegsdienste zu nehmen, außer in der französischen Fremdenlegion.

offener Vertragsbruch der Entente

Während der mündlichen und der schriftlichen Verhandlungen mit Clemenceau bestand völlige Einmütigkeit darüber, daß mit dem Tage des Inkrafttretens des Friedensvertrages der Vormarsch in deutsches Gebiet völlig unmöglich sei. Das Diktat von Versailles ist die innere Ursache alles dessen, was die Entente und der verschiedenen unflinigen Anschläge des Bolschewismus. Nicht nur im Interesse Deutschlands, im Interesse der ganzen Welt liegt es, den Versailles Vertrag zu revidieren.

Wir fordern eine Revision

Wir fordern eine gründlich, ehe es zu spät ist. (Bravo!) Aber von uns, ob Mann ob Frau, muß an diesem Ziele mit uns einig sein. Wir müssen uns täglich vor Augen halten, daß es die innere Ursache aller unserer Schwierigkeiten ist. Jeder Deutsche sollte wissen, was in großen Zügen und im wesentlichen in diesem ungeheuerlichen Nachkriegsregime, wo wir uns unter diesem Regime. Es wird uns entgegengehalten werden, daß dieser Vertrag die Strafe ist für die Schuld an den Kriegen. Aus diesem Grunde verlangen wir, daß alle Archive sämtlicher Staaten der Welt geöffnet werden und man sich eingehender mit der wirklichen Schuld befaßt. Wir fordern von unserer Reichsregierung, daß sie sich am liebsten damit beschäftigt; denn der Frieden von Versailles ist moralisch auf dem Artikel 132 aufgebaut, der befreit Deutschland den Krieg vom Zaune gebrochen und verlangt, daß diese Schuldfrage in Deutschland nicht zu einer Parteiangelegenheit gemacht wird. Sie ist für die Sozialdemokratie genauso wichtig wie für die Deutschen. Wir verlangen von der Regierung die Aufklärung über die überall in der Welt verbreiteten Gerüchte von ungesetzlichen Grenzverletzungen. Unseren Feinden, die an uns so viele Verbrechen begangen haben, müssen wir ins Gesicht halten, was sie an uns getan haben. Eine Nation wie Frankreich, das heute noch deutsche Kriegsgefangene zurückhält, darf nicht von deutschen Gerüchten sprechen. Wir Deutsche, jeder deutsche Mann und jede Frau, haben während des Weltkrieges so übermenschliches ge-

Die Entwicklung des Straßenbahnverkehrs in Mannheim, Stuttgart und Nürnberg.

Die Beziehungen, die zwischen der Entwicklung des Verkehrs und der Bevölkerungsbewegung einer Stadt bestehen...

Table with columns for City, Year, and various traffic statistics for Stuttgart, Nürnberg, and Mannheim.

gebenen Ziffern, die den prozentualen Anteil des Abonnementverkehrs an den Gesamtverkehr (Fahrscheine und Abonnement usw.) darstellen...

Advertisement for 'Mannheimer General-Anzeiger' with text: 'Obersehen Sie nicht die Bezugs-Erneuerung auf den Mannheimer General-Anzeiger'.

Beginn des Baues der elektrischen Großkraftzentrale Württemberg A.G.

Ul. Heilbronn, 13. März. Mit dem Bau der vom Kraftwerk Württemberg A.G. und dem Lieberlandwerk...

Städtische Nachrichten.

Mannheimer Kinderhilfe.

Gestern nachmittag fand im Stadtratssaal des Rathauses eine Sitzung des Ortsausschusses der Mannheimer Kinderhilfe...

Diesen Ausgaben stehen folgende Einnahmen entgegen: An Elternbeiträgen gingen ein 365 728 Mark, vom Kreis 263 172 Mark...

Nach obiger Gegenüberstellung ist die Entwicklung der Stuttgarter Straßenbahn A.G. vor dem Kriege eine viel intensiver als die der städtischen Straßenbahnen in Nürnberg und Mannheim...

Wirtschaftliche Fragen.

Die Notlage der Versicherungs-Angestellten.

Die Beschlüsse der Versicherungs-Angestellten, die am vergangenen Donnerstag im Durlacher Hof einen Rosenbesuch aufwies...

Als erholungsbedürftig sind im kommenden Geschäftsjahr 10 000 Kinder von der Schulartzelle bezeichnen worden...

Advertisement for 'Myrrhulin-Geise' with text: 'Reizbare Haut wird am günstigsten beeinflusst durch den täglichen Gebrauch...'.

Advertisement for coffee with text: 'Der beste Rat zu sparen ist es für jeden Haushalt, wenn Pfeiffer & Dillers echte Kaffee-Essenz zu Bohnen- und Malz hinzugenommen wird...'.

Symphonie-Konzert der Volksingakademie.

Richard Wagners Siegfried-Idyll gehört zum Wenigen, was der musikalische Volksbühnenbau für den Konzertsaal...

die privaten Angelegenheiten der Künstler trat und die Beziehungen des Publikums zum Theater dadurch einen mächtigen Antrieb erhielten...

dium und Talent auf eine Rolle zu verwenden, die ihm zur Entwicklung seiner Kräfte die reichsten Anlässe gibt...

Goethe und der Schauspieler La Roche.

Hinter den Vorhang der Theaterwelt zu schauen, haben auch große Geister erlernt. Das vielen von ihnen dank ihrer geborenen...

Ein Stück allgemeiner deutscher Theatergeschichte bildet vor allem der Abschnitt, der dem Schauspieler La Roche und seinem Verhältnis zu Goethe gewidmet ist...

Kunst und Wissen.

Der Künstlerverband Badischer Bildhauer veranstaltet von Mitte März bis Mitte April im Badischen Kunstverein, Karlsruhe...

60 000 Mark. So ergibt sich also eine Gesamtausgabe von 3 118 480 Mark. Um vor eventuellen einwirkenden Volatilitätsänderungen gesichert zu sein, sind als Forderungsausgleich 10 Prozent eingestellt worden...

Die große Frage ist nun: Wie werden diese Ausgaben gedeckt? Da kommt zuerst der Staatszuschuß in Betracht in Höhe von 252 280 Mark, dem Kreis 561 080 Mark, an Elternbeiträgen wird mit 400 000 Mark...

Herr Stadtrat Bötzger gab sodann eine kurze Abrechnung der Mannheimer Kinderhilfe. Von der Einnahme aus der Deutschen Kinderhilfe verbleiben für Mannheim 71 900 Mark, aus Vereinstiftungen und sonstigen Spenden gingen ein 107 802 Mark...

Herr Reichsanwalt Dr. S. Stephanus wies die Annahme zurück, daß in diesem Jahre weniger Kinder in Erholung gegeben werden könnten, nachdem wir uns im 4. Reichsjahre befinden. Auch in Mannheim konnte konstatiert werden, daß an Stelle der gelebten eine ganze Anzahl der verbliebenen Kinder tritt...

Das Reichsmietengesetz.

Nach den neuesten Mitteilungen ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß der Reichsrat dem vom Reichstag angenommenen Reichsmietengesetz nicht zustimmen wird, weil sich vor allem Bedenken verfassungsrechtlicher Art geltend machen. Es wird die Meinung vertreten, daß das Gesetz eine Verfassungsänderung bedeute...

Die Benutzung des vom Mietelungsamt herausgegebenen Formblattes für die Berechnung der Mieten kann auch für die Zukunft empfohlen werden. Die Mieten, die sich nach diesem Formblatt errechnen, werden in ihren Grundzügen nicht allzusehr abweichen von den Mieten, die aufgrund des Reichsmietengesetzes zu berechnen sind...

1. Jahrbuch des Vereines für das Deutschtum im Ausland für 1922. Als Erfolg für sein seit Jahren vergessenes Handbuch des Deutschtums im Ausland, dessen Neuauflage der hohen Kosten wegen sich verweigert, gibt der Verein für das Deutschtum im Ausland ein Jahrbuch heraus...

1. Moeth von Strachwitz, dessen 100. Geburtstag am den 13. März ist, lebt trotz seines frühen Todes mit 35 Jahren als ein Klassiker der Volkserziehung unter uns fort. Seine Gedichte werden noch immer in verschiedenen Reausgaben gelesen...

Kleines Scuilleton.

1. Prof. Dr. Kullmann. In Paris hat sich dieser Tage eine Gesellschaft gebildet, die ein neues Theaterprojekt verwirklichen will. Es handelt sich um die Erfindung eines dänischen Ingenieurs, die einzelnen Szenenbilder durch einen Komplex von Projektionsapparaten auf die Bühnenwände wirft...

Kosten entstanden sind, als der Mietzuschlag für ein ganzes Jahr ausmacht. Irgendwelche Folgen für die Zukunft entstehen nicht dadurch, daß der Mieter jetzt eine Friedensmiete anerkennt...

Widerrechtliche Wirtschaftshilfe.

In der jüngsten Stadtratsitzung ist beschlossen worden, den städtischen Beamten und den übrigen bei den bisherigen Festsetzungen gleich den Beamten behandelten Angestellten, die im Erlaß des Reichsfinanzministers vom 18. Februar 1922 geordnete widerrechtliche Wirtschaftshilfe auch den in Mannheim wohnenden Reichsbeamten zuteil wird eine Beihilfe in gleicher Höhe und auf gleiche Dauer zu gewähren...

Die in einer ungehörigen Höhe heringehobene neue Teuerung hat die Wirkung der Erhöhung der Gehälter, die ab 1. Oktober 1921 gewährt wurde, beseitigt. Bei den Arbeitern ist ein Ausgleich durch Lohnvereinbarungen eingetreten, die zunächst bis zum 31. März 1922 Geltung haben. Für die Beamten stehen nach zuverlässigen Mitteilungen Änderungen ihrer Besoldung auf einer noch nicht erkennbaren Höhe bevor...

Bürgerversammlung in Feudenheim.

Am Sonntag Mittag fand im Gasthaus „zum Stern“ eine Versammlung statt, die von nahezu 400 Bürgern besucht war. Anwesend waren Stadtrat Knedel, Rheinlauer, Stadtrat Vorländer, Friedrich Feudenheim, sowie verschiedene Stadtvorordnete, u. a. die Herren Ludwig Haas und H. J. S. von der Deutschen Volkspartei...

Bürger Gb. Böhmann erklärte, daß heute die Almfrage eine große Rolle spiele. Die Herren Stadtvorordneten würden freuen, daß alle Leute, an dem Stadt gehen, gekommen seien, um ihr gutes Recht zu verteidigen. Man sorgte für die Kleintierhalter, warum nicht für die alten Leute in Feudenheim? Stadtrat Knedel erklärte, er verstände sich auf dem Standpunkte, daß die Stadt stolz sein könne, einen Stamm Bürger zu haben, die ihr Recht verteidigten...

Pauschalbeträge für Werbungskosten bei der Einkommensteuererklärung. Das Landesfinanzamt Karlsruhe hat die Finanzämter angewiesen, bei der Veranlagung von Arbeitnehmern (Beamten, Angestellten und Arbeitern) für das Jahr 1921 allgemein, ohne daß es eines besonderen Nachweises bedürfte, einen Betrag von 1800 Mark für Werbungskosten zum Abzug zuzulassen...

3. Zu unserer gestrigen Besprechung der Pläne und Modelle über die Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt Mannheim blüht uns Herr Stadtdirektor Dr. Eisenhart zu erwähnen, daß diese Pläne zum überwiegenden Teil Ergebnisse feiner langwierigen wissenschaftlichen Erörterungen und Arbeiten seien.

1. Eine neue Preisserhöhung für markentragende Waren tritt, wie aus der Anzeige in dieser Nummer hervorgeht, heute in Kraft. 2. Erhöhung der Fleischpreise. Wie aus der Anzeige in dieser Nummer hervorgeht, werden auch die Fleischpreise wieder erhöht...

3. Warnung vor unheimlichen Arbeiten an elektrischen Hausleitungen. Wir haben in letzter Zeit über eine ganze Anzahl Fälle berichten müssen, in denen unheimliche Tote beim Handieren an beschädigten elektrischen Leitungen teils auf der Stelle getötet wurden, teils doch ziemlich schwere Brandwunden davongetragen haben...

Veranstaltungen. 1. Theaternachricht. Wegen Erkrankung von Anna Wolf-Oetzer und Hans Bahling wird heute im Nationaltheater anstelle von Tosca Verdi's „Taubadour“ gegeben. 2. Pöhlharmónischer Verein. Das Konzert B. u. S. S. S. in P. elar findet heute statt...

Table with 4 columns: Date, Time, Title, Location. Contains details for plays like 'Der Troubadour', 'Die Hasel Schalten', etc.

Kommunale Chronik.

Zur Gelandung der Gemeindefinanzen. Der Reichsstadtebund hat zum Entwurf der Novelle zum Bundessteuergesetz beantragt, den Anteil der Länder und Gemeinden an der örtlichen Einkommensteuer von 28 auf 34 zu erhöhen...

Das Frankenthaler Bauprogramm 1922.

R. Frankenthal, 13. März. Wie bereits vor einiger Zeit berichtet, ist ein groß angelegtes Projekt der Stadtverwaltung Frankenthal, gemeinsam mit der hiesigen Großindustrie das Bauprogramm für das laufende Jahr zu finanzieren, gescheitert. Da außerorts die gemietete Wohnungsverhältnisse für die hiesigen Arbeiter in einer Weise ungenügend sind...

Karlruhe als Industriestandort.

1. Karlruhe als Industriestandort. Beim Karlsruher Bürgerkongress wird vom Stadtrat die Zustimmung dazu nachgefragt, daß der durch Gemeindefestsetzung vom 9. Dezember 1921 für die Erhaltung des südlichen Geländes bei dem Entwerfen der Reichsmietengesetzes...

1. Der Wirtschaftsausschuss städtischer Beamten in Frankfurt besuchte sich mit dem Einfluß von Lebensmitteln in und erhielt zu diesem Zweck vom Magistrat ein Darlehen von 1 1/2 Millionen Mark. Infolge der schmerzhaften Verluste erlitt die Vereinigung einen Verlust von rund 270 000 Mark...

1. Das farbige Magdeburg. Die vielbesprochenen Verhältnisse Bruno Louis, des Magdeburger Stadtbaurats, das Stadtgericht für 20 Jahre zu gestalten, dürfte einen neuen Impuls dadurch erhalten, daß nunmehr der ganze Komplex des alten Rathauses dem Alter Markt zuwendet, und über dem materialien Turm von St. Barbans sich zeigen, wird in den alten Stadtbau...

Advertisement for Continental Cord-Reifen (tires) with text: 'Wiederaufbau', 'heißt: Deutsche Wertarbeit fördern...', 'Continental Cord-Reifen'.

Eine Sensation nach der andern bringt nur das

National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 15. März 1922

37. Vorstellung außer Miete

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano...

Städtische Konzerte im Rosengarten

Samstag, den 19. März 1922, abends 8 Uhr im Nibelungensaal

„Allerlei Singsang“

Volks- u. Liebeslieder

einzelne und zu zweien gesungen von...

Tanzveranstaltungen

von Kindern der Ballettschule des Nationaltheaters

Orchesterleitung: Ludwig Decker...

Karten zu 2.—, 10.— und 12.— Mk. in Rosengarten...

Die Steuer ist in die Preise eingerechnet.

Kein Wirtschaftsbetrieb.

Kassenstunden im Rosengarten täglich 11—1 und 12—4 Uhr...

Kunstlertheater „Apollo“

Heute 7 1/2 Uhr

Das grosse Programm

Morgen 7 1/2 Uhr zum ersten Male

Die neuen Sensationen

u. s.: Fünf Rothenecks

Talerno, der berühmte Illusionist u. a. m.

K. R. Kabarett Rumpelmayer

9 1/2 Uhr abends, Sonntags 4 u. 6 1/2

Gastspiel HANS REHMANN

und das vorz. März-Programm.

Kaffee Börse

Vornehmes Familien-Kaffee

Tägl. Nachmittags- u. Abend-Konzerte

Herrenhüte

wäscht, färbt und modernisiert

Hutwäscherei Joon, Q 7, 20, Tel. 5036

Aufgebot

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht...

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in der Stadt...

Vergebung

Die Bauverwaltung der mittleren Verkehrs...

1. Dachdeckerarbeiten, 2. Spenglerarbeiten

Die Leistungsbedingungen sind gegen Erstattung...

Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift...

Behörde jederzeit einzusehen

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Die Zahlungsfrist für die weitere Umlage aus...

Es ergibt daher die Aufforderung, die fälligen...

zu bezahlen. Wer diese Frist verstreut, hat die...

Abdruckarbeiten K 7

zu vergeben. Kaufamt durch unsere Bauabteilung...

Angebotsfrist: vom 10. bis 12. März 1922...

Termin Montag, den 20. 3. 22, vormittags 11 Uhr.

Direktion d. Stdt. Wasser-, Gas- u. Elektr. Werks.

Eine Sensation nach der andern bringt nur das

Das Geld auf der Straße. Ein Zeitbild in einem Vorspiel und fünf ganz gewaltigen Akten. Die Talent-Probe. 5. Terra-Woche. Freikarten ungenützlich!

FAHRPREIS-ERMÄSSIGUNG ZUR FRANKFURTER FRÜHJAHRSMESSE GESELLSCHAFTSSONDERZUG AM 1. UND 2. APRIL

American-Line. Regelmäßige Passagier- u. Frachtdampfer Hamburg - New York. Passagierdampfer: Dreibschraubendampfer „Hinnckahda“...

Jagd. Nur 28.50 kostet für das 2. Vierteljahr „Der Deutsche Jäger“...

Planos in Kauf u. Miete bei Heckel Piano-Lager O 3, 10.

Uhren und Schmuck repariert schnell und sachkundlich.

Brillanten Perlen, Schmuckstücke, Zahnstifte, Uhren und Pfand...

Achtung! Hohe Preise für gest. Kleider, Schuhe, Mäntel u. Hüden...

Unterricht Wer beteiligt sich an Englisch u. Französisch für Anfänger...

Weizenmehl Spez. 0 Bld. 7.50 MZ zu verkaufen.

Eine Sensation nach der andern bringt nur das



Schnelldienst für Passagiere und Fracht HAMBURG CUBA-MEXICO

Fleischpreise Ochsen- u. Rindfleisch 34.25, Kuhfleisch 28.25, Schweinefleisch 32.25...

Bäcker-Innung Mannheim. In Folge der infolge erhöhten Mehlp...

Vornehme Damen-Hüte ungewöhnlich billig — keine Ladenpreise

Aussichtreiche Neuerungen an Landwirtschaftsmaschinen

Ungeziefer-öhl. Art besiedelt R. Kroschel

Felle Rennert, T 5, 15

Eine Sensation nach der andern bringt nur das

Alle von Handel, Industrie u. Gewerbe benötigten Druck-Arbeiten